



Bibersteiner

Dorfzeitung

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 18. Jahrgang Nr. 17 6. 10. 1995

SCHULLAGER DER FÜNFTEN KLASSE Reise in unbekannte Welten

uw. - Wissen Sie, dass wir am Nachthimmel mit blossen Auge Licht sehen, das zweieinhalb Millionen Jahre unterwegs gewesen ist, bis es auf unsere Netzhaut trifft? Die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler haben sich in ihrem Klassenlager zum Thema gesetzt, ein Stückweit in die Geheimnisse des Sternenhimmels vorzudringen und ein wenig im grössten Bilderbuch der Welt zu blättern. Dabei ist ihnen neben Perseus, Pegasus und Kassiopeia eben auch Andromeda begegnet, die sternstrahlende Prinzessin. Das Licht der Galaxie, die sie auf ihrem Arm trägt, ist zu einer Zeit ausgesendet worden, als es noch keine Menschen auf der Erde gab. Eine solche Reise in tiefste Vergangenheiten haben sich die Kinder kaum vorgestellt, als sie sich an einem Montagmorgen im September auf ihre Velos schwangen. In ihren Tagebüchern tönt es so:

MONTAG, 11. SEPTEMBER: Mein erstes Klassenlager! Ich war total aufgeregt. Morgens um 9.30 Uhr fuhren wir los. Ich



Faton Gashi stellt das Jupitermodell vor.

freute mich wahnsinnig. Schon nach kurzer Zeit flog die erste Velokette raus, es sollte nicht die letzte sein. In einem Sandsteinbruch machten wir Znünpause, dann fuhren wir bis Leimbach. Dort stellten wir die Velos ab und marschierten hinauf zu einem Strohhäus. Nach dem Mittagessen führte uns jemand durch das Haus. Wir sahen verschiedene Geräte, die man früher gebraucht hat, es war sehr interessant. Danach fuhren wir noch eine Viertelstunde Velo, und endlich kamen wir in der Jugendherberge in Beinwil am See an. Zuerst packten wir die Sachen

aus, dann machten wir miteinander einen Hausrundgang. Einige gingen gleich baden (brrr!), andere spielten und hatten es lustig. Abends wollten wir den Sternenhimmel ansehen, aber wir hatten Pech mit dem Wetter. Wir sahen ganze sieben Sterne. Herr Wilhelm erzählte uns die Geschichte von Perseus. Langsam ging ein Tag zu Ende. Es war ein schöner Anfang.

DIENSTAG: Heute machten wir einen Planetenweg. Zuerst mussten wir aber das Mittagessen einkaufen. Danach schrieben wir für jeden Planeten einen Steckbrief. Mit einem Kanu befestigten wir am Sprungturm im See eine Sonne, die wir eine Milliarde mal verkleinert hatten. Sie mass immer noch 1,40 m im Durchmesser. Dann stiegen wir ins Raumschiff Enterprise (sprich Wanderschuhe) und starteten zur Reise durchs Son-

nensystem. (Herr Neeser, der uns begleitete, zog übrigens das Raumschiff «Rentnerschweiss» vor!) Wir stellten die Planeten im richtigen Grössenverhältnis und in der richtigen Distanz auf. Beispiele: Als Merkur diente uns eine Stecknadel, als Venus und Erde eine Holzperle, als Jupiter eine Melone. Als wir nur noch zwei Planeten hatten, also Neptun und Pluto, dachte ich, die Reise wäre bald zu Ende. Wir mussten aber noch über die Hälfte laufen. Es war anstrengend, und die Füsse taten mir weh, bis wir endlich zum Schloss Hallwil kamen. Vom Pluto ansah unsere Modellsonne so gross aus (.), sie war mit dem Feldstecher gerade noch zu erkennen. Zurück fuhren wir mit der MS Fortuna. Zum Nachtessen gab es Ratatouille. Danach rief ich zu Hause an.

MITTWOCH: Weil wir bis jetzt noch nie den Sternenhimmel beobachten konnten, weil es immer regnete, gingen wir ins Verkehrshaus nach Luzern. Dort besuchten



**Königstein
Apotheke
Küttigen**

Hauptstrasse/Rankweg 2

Notfalldienst im Oktober

Notfalldienstwoche

vom Samstag, 21.10., 8 Uhr

bis Samstag, 28.10., 8 Uhr

Öffnungszeiten:

Sa. 21.10. 8.15–12.15; 13.15–18.30 Uhr

So. 22.10. 10.00–12.00; 17.00–18.30 Uhr

Mo. bis Fr. 7.45–12.15; 13.45–18.30 Uhr

Sa. 28.10. 8.15–12.15; 13.15–16.00 Uhr

• Von 18.30 bis 21.00 Uhr bitte an der Türe läuten. • Von 21.00 Uhr bis morgens bitte Telefon 37 21 51.

Ausserhalb der angegebenen Zeiten, bis 7 Uhr am folgenden Tag, bitte Telefon 37 21 51.

TURNVEREIN BIBERSTEIN

Papiersammlung Samstag, 25.10.95

Am Samstag, 25. Oktober 1995, sammelt der Turnverein wieder Altpapier.

Zeitungen und Zeitschriften werden **nur gebündelt** mitgenommen sowie **Kartonschachteln** auseinandergefaltet und **auch gebündelt**.

Wir bitten Sie, Ihr Altpapier ab 9.00 Uhr vor dem Haus bereitzustellen.

Für Ihre Mithilfe danken wir bestens.

wir das Planetarium, wo wir zuerst die verschiedenen Himmelsbilder im Lauf der Jahreszeiten anschauten und dann den Mond. Es war schön und eindrucksvoll. Dazwischen gingen wir in die Raumfahrtabteilung. Es hatte tolle Raumkapseln und originale Raumanzüge. Heute war's wieder einmal echt cool.

DONNERSTAG: Und wieder regnet es! Wir basteln eine Sternkarte, die in der Nacht leuchtet. Auf einer Kartonscheibe sind die Sterne und Skalen eingezeichnet. Mit einer rehbaren Plasticscheibe kann man Tag, Monat und Zeit eingeben, So sieht man genau, was man am Himmel sieht. Am Nachmittag hellte es ein bisschen auf, sodass wir Kanu fahren konnten. Am Anfang brauchte es ein bisschen Nerven, aber am Schluss konnten wir sehr gut paddeln. Wer nicht beim Kanufahren war, bereitete eine Disco vor. Um 19.30 Uhr startete die Techno-Party. Berni war D.J. Mit Taschenlampen machten wir «Blitzlicht». Es war superobermegagigacool.

FREITAG: Am Morgen machten wir Science Fiction. Küse, Didi, Iri und Stöpsu verkleideten sich als Ausserirdische und führten ein Theater vor. Ruth und Désirée bereiteten einen ausserirdischen Postenlauf vor. Als wir ihn durchführten, wurde Poli von

einer Wespe in Augenlid gestochen. Es schwoll stark an. Jetzt hatten wir einen echten Ausserirdischen! Dävu und Ge zeichneten an ihrem Comic «**Joe DeMento: Unheimliches Verschwinden im All**» weiter. Dieser Comic ist absolute Spitzenklasse. Vielleicht druckt ihn die Dorfzeitung einmal ab. (Machen wir! Red.)

Und dann – ja dann zeigte sich ein fremdartiger Stern: die Sonne! Leider benutzte Herr Wilhelm die Gelegenheit, um uns auf dem Homberg zu treiben, doch die Aussicht war toll. Am Abend war es endlich soweit: Wir konnten die Sterne sehen und all das «live» beobachten, worüber wir die ganze Woche gesprochen hatten. Es war sehr kalt, doch von der Spannung bekam ich gerade wieder warm. Es war einfach super, besonders auch, dass wir das Teleskop von Markus Germann benutzen durften. Bei Jupiter sahen wir die Galileischen Monde Io, Europa, Ganimed und Kallisto, bei Saturn sogar das Ringsystem. Herr Wilhelm zeigte uns die Sternbilder aus der Perseusgeschichte, welche wir während der ganzen Woche gehört hatten. Am Schluss, wir blickten alle gerade zum Sternbild Krone, sahen wir eine wunder-, wunderschöne Sternschnuppe. Das war der krönende Abschluss unseres Lagers in Beinwil am See.

Geschätzte Wählerinnen und Wähler

Ob Sie Ihre Stimme brieflich, oder am **22. Oktober** persönlich abgeben, wählen Sie als **Ständerätin**

Doris Stump

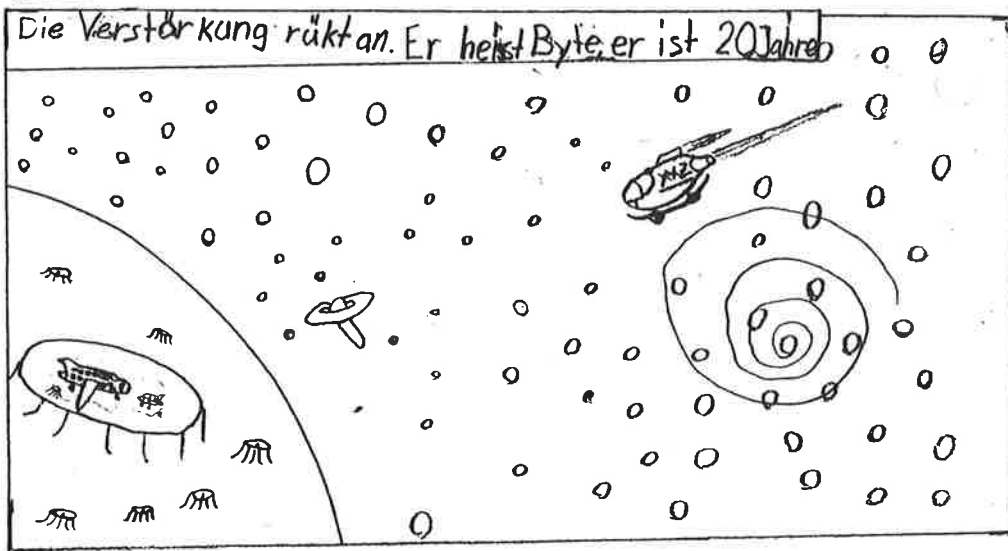
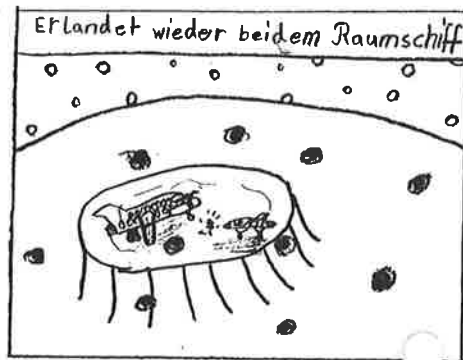
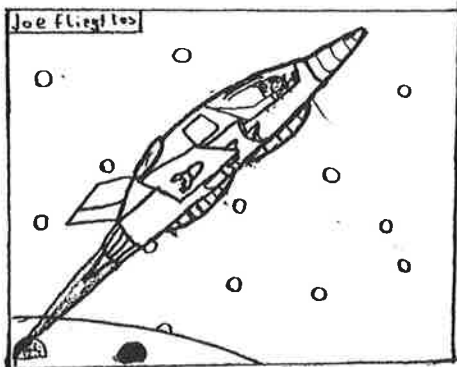
eine Frau, wie sie der Aargau braucht: Kompetent, sachlich engagiert, sozial, und in den **Nationalrat** mit den Kandidatinnen und Kandidaten der

Liste 2

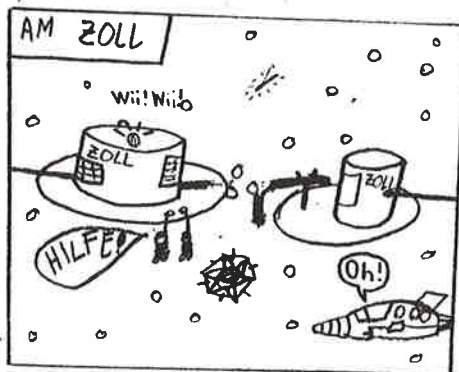
eine starke ArbeitnehmerInnen- und Arbeitnehmervertretung.

Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften

Ausschnitt aus »Joe DeMento: Unheil



mliches Verschwinden im All«



VERLAG: Schule Biberstein

ZEICHNUNGEN: David Schürch + Markus Germann

ERFINDUNG: David Sch + Markus G

JOE + Boss Markus G

XXS + Byte + Zollwächter David Sch

Baulandumlegung Jungenberg-Trottenacker

ms - Die Ausführungskommission der BLU Jungenberg-Trottenacker führte am 28. September 1995 für die Grundeigentümer eine Orientierungsversammlung durch. Dabei orientierte der Präsident der Ausführungskommission, Herr Dr. Markus Siegrist, Gemeinderat, die Grundeigentümer über den erreichten Stand des Verfahrens. Ferner erläuterte der technische Leiter, Herr Peter Zumbach, Aarau, den Entwurf des Umlageplanes. Den Grundeigentümern wurde dabei Gelegenheit geboten, ihre Gedanken und Ideen einzubringen. Es ist vorgesehen, den Umlageplan von Mitte November bis Mitte Dezember 1995 öffentlich aufzulegen.

In einem zweiten Teil wurde das Prozedere der Erschliessung des Gebietes Jungenberg-Trottenacker den Grundeigentümern erläutert. Da die umgelegten Parzellen erst nach erfolgter Erschliessung baureif

sind, soll die Erschliessung möglichst bald in die Wege geleitet werden.

Die Grundeigentümer werden deshalb zu einer speziellen Veranstaltung zum Thema Erschliessung eingeladen auf **Mittwoch, 8. November 1995, 20.00 Uhr, im Cheminéeraum**. Anlässlich dieser Versammlung sollen unter anderem folgende Punkte diskutiert werden: Kostenrahmen, Bevorschussung durch die Grundeigentümer, Träger der Erschliessung (wer macht mit?), Organisation des Erschliessungsunternehmens.

Gegen die Auflage der Verfahrensgrundlagen hat ein Grundeigentümer Einsprache erhoben. Trotz einer Einspracheverhandlung und diverser intensiver Gespräche hielt dieser an seiner Einsprache fest. Die Ausführungskommission hat mit Entscheidung vom 4. Oktober 1995 diese Einsprache nun vollumfänglich abgewiesen.

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni, Rechtsanwalt und Notar,

Dienstag, 17. Okt. 1995 / Dienstag, 24. Okt. 1995 /

Dienstag, 31. Okt. 1995, jeweils 19.00 – 20.00 Uhr,

Gemeindehaus Küttigen, Sitzungszimmer 00.4 (Parterre)

Gemeinderat

S c h m i d

5032 ROHR 064 24 34 13

V e l o s p o r t

Vereinsnachrichten

BAZAR BASTELKORB

Mittwoch, 18. Oktober, 20 Uhr, Arbeitsschule.

BIBERSTEINER WÄRCHSTATT

In folgenden Kursen vor Weihnachten hat es noch freie Plätze:

• **Figuren giessen:** DI 14. und 21. November 1995 • **Zeichnen/Malen** für Anfängerinnen und Anfänger (Naturstudien, Portraits, freies Zeichnen): MO 20./27. Nov. und 4. Dez. 1995 • **Stretch - Die aktive Ruhe:** FR 20./27. Okt. + 3./10./17./24. Nov und 1. Dez. 1995

ür Kinder: • **Töpfern:** MI 15./22. Nov. und FR 8. Dez. 1995 (ab 3. Klasse) • **Spielen:** MI 29. Nov. und 6./13./20. Dez. 1995.

FC BIBERSTEIN

Freitag, 6. Okt., 20.00 Uhr: Senioren Gr. 2, Biberstein - Niederlenz; **Samstag, 7. Okt., 17.30 Uhr:** 5. Liga Gr. 3, Biberstein a - Rohr 2b; **Samstag, 14. Okt., 14.00 Uhr:** Junioren D Gr. 7, Biberstein - Frick b; **Sonntag, 15. Okt., 15.00 Uhr:** 5. Liga Gr. 2, Biberstein b - Gränichen 2; **Freitag, 20. Okt., 20.00 Uhr:** Senioren Gr. 2, Biberstein - Niedergösgen; **Samstag, 21. Okt., 17.30 Uhr:** 5. Liga Gr. 3, Biberstein a - Unterentfelden 2; **Samstag, 28. Okt., 14.00 Uhr:** Junioren D Gr. 7, Biberstein - Seon b; **Sonntag, 29. Okt., 15.00 Uhr:** 5. Liga Gr. 2, Biberstein b - Rohr 2a.

FEUERWEHR

Hauptübung: Freitag, 20. Oktober. Übungsbeginn um 19.00 Uhr.

SCHÜTZENGESELLSCHAFT

Endschiessen, RSA Lostorf, Buchs:
Samstag, 7.10.1995, 13.30-16.00 Uhr
Sonntag, 8.10.1995, 09.00-12.00 Uhr

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

Donnerstag, 12. Oktober 1995: Abfahrt mit Bus in Biberstein Post um 10.31 Uhr.

Wanderstrecke: Stafflegg - Europäischer Jurahöhenweg - Ruine Schenkenberg - Thalheim «Metzgete» im Restaurant Schenkenbergerhof in Thalheim. Rückweg entweder zu Fuss über das Gatter oder mit Bus und Bahn.

Donnerstag, 28. Oktober 1995: Abfahrt mit Bus in Biberstein Post um 13.01 Uhr. Wanderroute: Küttigen - Brunnenberg - Hard - Ramsfluh. Wanderzeit ca. 2 Stunden. Ab Haltestelle Hard mit Bus nach Biberstein.

SVP BIBERSTEIN

Voranzeige - METZGETE: Freitag, 20. Oktober 1995 Restaurant Barmelhof 19.00 Uhr. Anmeldungen an: Tel. 37 10 70.

TV BIBERSTEIN

Dienstag, 10. Oktober 1995: Turnen für alle Vereinsmitglieder.

HERBSTSAMMLUNG

DER PRO SENECTUTE

In den nächsten Tagen beginnt unsere jährliche Herbstsammlung. Freiwillige Helferinnen werden während den folgenden Wochen bei Ihnen anklopfen und Ihre Spende gerne entgegennehmen. Herzlichen Dank im voraus.

*Pro Senectute, Stiftung für das Alter
Die Ortsvertreterin R. Schmid.*

Die Nummer 18:

- Redaktionsschluss ist am 27. Okt.
- erscheint am Freitag, 3. Nov.

memo: Die Mütter-, Väterberatung in Biberstein fällt am 17.10.95 infolge Ferien aus.

Nächste Beratung: 21.11.95 von 14.00-15.00 Uhr.

Achtung: Ab 6.11.95 neue Telefonnummer der Mütter-, Väterberatung:

062 / 737 51 86

Anita Berner-Berner



SAMSTAG, 7. OKTOBER

20.00 **Lager-Abschlussgottesdienst**,
Pfr. S. Blumer/M. Hunziker. Zu diesem
Gottesdienst sind auch die Eltern ganz
herzlich eingeladen! (Achtung neue
Zeitangabe: 20 Uhr.)

SONNTAG, 8. OKTOBER

9.30 **Predigtgottesdienst**, Pfr. B. Wirth.
Der Kinderhort findet **nicht** statt.
Kirchenbus 9.00 Uhr.

SONNTAG, 15. OKTOBER

9.30 **Predigtgottesdienst** mit Taufe,
Pfr. B. Wirth. Der Kinderhort findet
nicht statt. Kinderkirche. Kirchenkaffee.
Kirchenbus 9.00 Uhr.

MONTAG, 16. OKTOBER

20.00 **Bazar-Vorbereitungstreffen** in der
Sigristenschür.

MITTWOCH, 18. OKTOBER

9.00 **Fraue-Zmorge**
Wir besuchen das Altersheim Küttigen.
Treffpunkt direkt um 9.00 Uhr beim
Altersheim. (Kinderhort)

20.00 **Bazar-Bastelkorb** in Biberstein.

DONNERSTAG, 19. OKTOBER

20.00 **Sonntagsschullehrer(-innen)-Treffen**
auf Stock.

SAMSTAG, 21. OKTOBER

19.15 **Samstagabend-Treff für Jugendliche**
in der Sigristenschür.

SONNTAG, 22. OKTOBER

9.30 **Oek. Familiengottesdienst mit Taufe**,
Pfr. S. Blumer. Kinderhort.
Kirchenbus 9.00 Uhr.

19.00 **Abendgottesdienst**

DIENSTAG, 24. OKTOBER

15.15 **Behinderten-Treffen** in der
Sigristenschür.

20.00 **Oek. Besucherdiensttreffen**.
Wir treffen uns direkt im Altersheim
Küttigen!

MITTWOCH, 25. OKTOBER

17.00 **Bibelgespräch für Jugendliche**
18.30 **(auf Stock (mit Znacht)/für Interessierte:**
19.45 **Biblischer Abend für die Bewohner**
vom Schloss Biberstein auf Kirchberg.

DONNERSTAG, 26. OKTOBER

20.00 **Offener Abend «Glaube und Alltag»**
auf Stock.

SAMSTAG, 28. OKTOBER

18.30 **12er-Club** auf Stock.

SONNTAG, 29. OKTOBER

9.30 **Predigtgottesdienst zum Missions-**
sonntag, Pfr. B. Wirth. Kinderhort.
Kinderkirche. Kirchenbus 9.00 Uhr.

19.00 **Abendgottesdienst**

MITTWOCH, 1. NOVEMBER

19.00 **Mitarbeiter(-innen-)-Fest**
in der Sigristenschür.

Der Limerick der Woche

Nun lächeln sie von den Plakaten,
überschwemmen uns mit Inseraten.
Alle drängen nach Bern,
doch das Volk sähe gern
nach dem vielen Papier auch noch Taten.

Alex Forster

Verein «Bibersteiner Dorfzeitig»

Redaktor: Dr. R. Schläpfer
Tel. 064 37 25 88

Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein

Vorstand: P. Pfund (Präsident)
M. Berner, R. Schläpfer, M. Joho

H. Hönle, J. Schmid, H. Widmer, R. Bircher
Inseratenannahme: H. Hönle, Tel. 37 10 70

Satz: Dilan GmbH
Tel. 064 37 22 63

Druck: Logos Druck AG
Tel. 064 37 21 71
